

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5  
Bereich: Wohnen und weitere soziale Leistungen  
Bearbeitet von: Patrick Zöllner

Siegen, 23.07.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Schule und Bildung** **14.09.2021**

Kurzbezeichnung:

**IT-Bedarfsanalyse für die Schulen der Stadt Siegen**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Bildung des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die in der Verwaltungsvorlage beschriebene Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.

### Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 20.04.2021 hat die SIT, Herr Geschäftsführer Coenen, zur SIT-Strategie für den Schulbereich referiert. Dabei wurde u. a. ausgeführt, dass zur fachlichen Einschätzung des Sanierungsstaus im IT- Bereich für Siegener Schulen eine heterogene Situation und Struktur an den verschiedenen Schulen bestehe. Derzeit werde die Situation aufgenommen, priorisiert und gemeinsam mit dem Schulträger besprochen, wie man aus dieser breiten Heterogenität zu den vorgestellten Standards komme.

Derzeit bestehende Bedarfe in den Schulen werden lediglich einzelfallbezogen zwischen Schule, Schulträger und Dienstleister bearbeitet. Ein Überblick über die derzeitige Ausstattungssituation in allen städtischen Schulen sowie eine langfristige Beschaffungsstrategie existiert (noch) nicht. Der seinerzeit beschlossene Medienentwicklungsplan konnte wegen personellen Veränderungen und Sonderaufgaben nicht fortgeschrieben werden. Dieser ist jedenfalls wegen den technischen Entwicklungen und Fortschritten der vergangenen Monate und Jahre überholt und grundlegend zu erneuern.

Der Ausschuss für Schule und Bildung hat in seiner Sitzung am 20.04.2021 als Kompromiss zum FDP- Antrag beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses eine Vorlage vorzulegen, aus der hervorgeht, mit welchem Aufwand, in welchem Zeitplan und mit welchen Kosten zu rechnen ist, wenn die externen Dienstleister eine

detaillierte Kostenschätzung des vermuteten Sanierungsstaus bei der IT-Ausstattung im Schulbereich nach Schulen und Schulformen getrennt vornehmen würden.

Bekanntlich ist der 2nd-Level-Support für den Schulbereich wie folgt gegliedert:

- **Südwestfalen-IT (SIT)**  
Gymnasien, Gesamtschulen, . Weiterbildungskolleg
- **Fa. Dapprich EDV-Beratung e. K.**  
Grundschulen, Hauptschule, . Realschulen, Förderschule

Entsprechend der Beschlussfassung wurden die beiden Dienstleister um Angebotserstellung gebeten.

- **Südwestfalen-IT**

Für die Erstellung einer IT-Bedarfsanalyse für die Gymnasien, Gesamtschulen und das Weiterbildungskolleg der Stadt Siegen hat die SIT mit Schreiben vom 02.07.2021 ein Angebot abgegeben. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand. Vor- und Nachbereitungen können ebenfalls berechnet werden.

- **Fa. Dapprich EDV-Beratung e. K.**

Die Fa. Dapprich EDV-Beratung e. K. hat mit Schreiben vom 21.05.2021 ein Angebot für eine erweiterte Bestandsaufnahme in den Schulen zur Feststellung des Sanierungsstaus und Erstellung einer Kostenaufstellung abgegeben. Die Dienstleistung ist wie folgt beschrieben:

- Festlegen von Bewertungsstandards (analog "Ampel") zur Feststellung der Status in den Schulen und Abstimmung der Standards mit dem Schulträger
- Begehung der 21 Schulen (Geschwister-Scholl-Schule sowie Realschule am Schießberg aufgrund des Auslaufs zu den Sommerferien nicht mehr berücksichtigt) zur Bestandsaufnahme von Hardware, Anzeigegeräten, Netzwerkverkabelung etc.
- Dokumentation der festgestellten Geräteklassen gem. festgelegter Standards (z.B.: "in Ordnung", "aufrüstbar", "zu ersetzen")
- Aufstellung einer Kostenschätzung auf Basis von vorher festzulegenden Standardgeräten
- Übergabe der Ergebnisse an den Schulträger in digitaler Form, aufgeteilt nach Schule und Verwaltungs-und pädagogischem Netz

Seitens der Schulverwaltung wird eine Bestandsaufnahme als sinnvoll und gewinnbringend erachtet, da der Status quo aus Expertensicht erfasst wird und anschließend erstmalig eine valide Daten- und Zahlenbasis über zukünftige Ausstattungsbedarfe sämtlicher Schulen vorliegt. Die Aufträge an die SIT sowie die Fa. Dapprich EDV-Beratung e. K. wurden zwischenzeitlich erteilt. Über die Ergebnisse der Analyse wird der Ausschuss für Schule und Bildung zum gegebenen Zeitpunkt unterrichtet.

Mit der Beschäftigung eines eigenen (geförderten) IT-Administrators für den Schulbereich, den IT-Koordinatoren, der Stelle der Medienentwicklungsplanung sowie den beauftragten

IT-Dienstleistern kann perspektivisch eine sehr gute fachliche und personelle Aufstellung für den Schulbereich erreicht werden.

**Finanzielle Auswirkungen**    ☒ ja    ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
13.300 €		13.300 €		

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit  13.300 €	Kostenträger/ Investitionscode 03010100 Sachkonto 5431400
--	---	-------------------------------	---	---

#### Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>   			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>   			

i. A.

gez.

André Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.